

DWS Investment GmbH

DWS Akkumula

Jahresbericht 2017/2018



DWS Akkumula

Inhalt

Jahresbericht 2017/2018
vom 1.10.2017 bis 30.9.2018 (gemäß § 101 KAGB)

Aktienmärkte	4
Hinweise	6
Hinweise für Anleger in Luxemburg	8
Jahresbericht DWS Akkumula	10
Vermögensaufstellung zum Jahresbericht Vermögensaufstellung und Ertrags- und Aufwandsrechnung	14
TER für Anleger in der Schweiz	33
Vermerk des Abschlussprüfers	34

Aktienmärkte

Aktienmärkte im Geschäftsjahr bis zum 30.9.2018

Uneinheitliche Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten

Die Kurse an den internationalen Aktienmärkten konnten in den zwölf Monaten bis Ende September 2018 in der Summe spürbar zulegen, auch wenn sich regional betrachtet ein differenziertes Bild ergab.

Begünstigt wurde diese Entwicklung durch das robuste globale Wirtschaftswachstum und einen Anstieg der Unternehmensgewinne. Unterstützend wirkte zudem die Fortsetzung der expansiven Geldpolitik seitens verschiedener Notenbanken, beispielsweise der Europäischen Zentralbank und der Bank of Japan. In den USA hingegen setzte die US-Notenbank Fed ihren Kurs allmählicher Zinserhöhungen fort, indem sie den Leitzins in der Berichtsperiode in mehreren Schritten auf einen Korridor von 2,00% – 2,25% p. a. heraufsetzte und zudem weitere Erhöhungen in Aussicht stellte.

Gegenwind erhielten die Börsen im Betrachtungszeitraum vor allem von politischer Seite. Für Unsicherheit an den Märkten sorgten neben einem Handelsstreit der USA mit China bzw. Europa unter anderem auch eine Debatte über den italienischen Haushalt. Dies galt auch für den schleppenden Verlauf der Verhandlungen zwischen Großbritannien und der Europäischen Union über einen Austritt („Brexit“) des Vereinigten Königreichs aus dem europäischen Staatenverbund.

Über das gesamte Berichtsjahr bis Ende September 2018

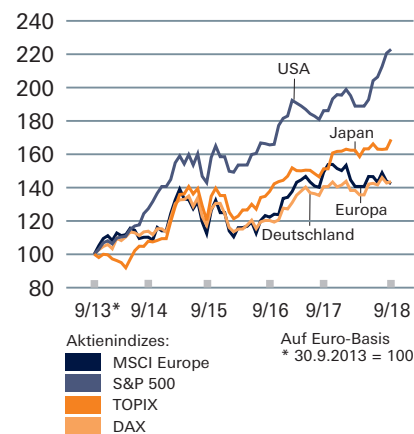
betrachtet verbuchten die Aktienmärkte global – gemessen am MSCI World – ein Plus von 11,8% in US-Dollar (+13,6% in Euro).

Europäische Aktienmärkte mit unterdurchschnittlicher Performance

Europäische Aktien hinkten über das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Wertzuwachs von lediglich 2,1% auf Euro-Basis – gemessen am MSCI Europe-Index – im internationalen Vergleich hinterher. Zwar erwies sich in Europa die konjunkturelle Entwicklung als weiterhin robust und die Europäische Zentralbank hielt an ihrem lockeren geldpolitischen Kurs fest, allerdings lasteten auch politische Risiken spürbar auf den europäischen Aktienmärkten. Insbesondere exportabhängige Branchen und Volkswirtschaften bekamen die Auswirkungen des Handelskonflikts mit den USA und damit einhergehend die Angst vor möglichen Strafzöllen zu spüren. Außerdem ergaben sich aus den Unsicherheiten über die Details und Konsequenzen des geplanten Ausstiegs Großbritanniens aus der Europäischen Union ebenso Belastungen für die Aktienkurse, wie aus dem Machtkampf zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU-Kommission in Brüssel. Die Sorge um einen der größten europäischen Schuldner lastete nicht nur auf den Anleihenmärkten, sondern reflektierte sich auch in den Aktienkursen speziell in der Eurozone.

Die stark exportabhängige deutsche Wirtschaft und damit auch die Aktienkurse deutscher

Ausgeprägte Kursbewegungen im 5-Jahres-Zeitraum



Unternehmen wurden nicht nur durch die seitens des US-Präsidenten Trump in Aussicht gestellten Zölle, sondern auch durch spezifische Probleme einzelner Industrien belastet. Dies traf insbesondere auf den für die deutsche Wirtschaft bedeutenden Automobilsektor zu, der sich mit Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Regulierung von Dieselfahrzeugen konfrontiert sah. Der deutsche Aktienmarkt verzeichnete vor diesem Hintergrund gemessen am DAX-Index in der Berichtsperiode einen Wertrückgang von 4,5%.

Erneut deutlicher Anstieg der Aktienkurse in den USA

US-Aktien nahmen im Berichtszeitraum eine Sonderrolle ein und konnten die meisten anderen Aktienmärkte in ihrer Wertentwicklung deutlich hinter sich lassen. Die wirtschaftliche Dynamik war weiterhin intakt. Zudem entwickelte sich auch der Arbeitsmarkt in den USA solide. Darüber hinaus trugen Steuersenkungen und deregulierende Maßnahmen zu einer Verbesserung des Geschäftsklimas bei. Die von Präsident

Trump eingeleitete Steuerreform führte sowohl zu höherer Kaufkraft bei der amerikanischen Bevölkerung als auch zu höheren Unternehmensgewinnen. Dies spiegelte sich in einem Anstieg der Aktienkurse wider. Lediglich defensive Branchen wie Telekommunikation, Versorger oder nicht-zyklischer Konsum wurden durch die steigenden Zinsen in den USA gebremst, da ihre stabilen Cashflows bei höheren Anleiherenditen relativ gesehen weniger attraktiv wirkten. Dagegen konnten Wachstumssektoren wie Technologie oder zyklischer Konsum stark profitieren. Insbesondere Aktien von Technologieunternehmen waren seitens der Anleger stark gefragt. Viele Firmen waren in der Lage, mit ihren Geschäftsergebnissen die Gewinnprognosen der Analysten zu übertreffen und verliehen dem Kursanstieg über Aktienrückkäufe weiteren Auftrieb.

Die positive Stimmung an den US-Börsen wurde auch durch die Zinsanhebungen der US-Notenbank Fed, welche den Leitzins im Berichtszeitraum in vier Schritten weiter erhöhte, und politische Unsicherheiten nicht bzw. nur vorübergehend gedämpft. Über den gesamten Berichtszeitraum bis Ende September 2018 gesehen erzielten US-Aktien gemessen am S&P 500 einen Wertzuwachs von 17,9% auf US-Dollar-Basis (+19,8% in Euro).

Insgesamt positives Umfeld für japanische Aktien

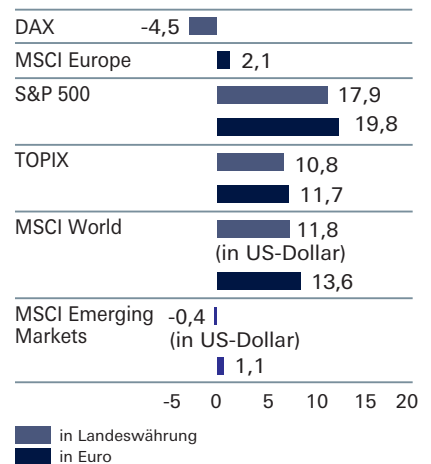
In Japan war nach der Wiederwahl des Premierministers Abe die Zuversicht auf eine Verlänge-

rung der lockeren Geldpolitik und eines Voranschreitens der Unternehmensreformen gestiegen. Zudem konnten die Firmengewinne trotz einer zeitweise spürbaren Aufwertung des Yen zulegen. Neben positiven Geschäftsergebnissen stärker exportorientierter Firmen war auch die gestiegene Zuversicht binnenorientierter Firmen von Vorteil. Diese profitierten von einer Zunahme des Verbrauchervertrauens, auch unterstützt durch einen Rückgang der Arbeitslosigkeit. Wenngleich die Unternehmensergebnisse über den Berichtszeitraum gesehen solide waren, büßte das Gewinnwachstum im weiteren Verlauf teilweise an Dynamik ein. Wesentliche Belastungen ergaben sich dabei aus den Befürchtungen einer zunehmend protektionistischeren internationalen Handelspolitik vor dem Hintergrund des Handelsstreits zwischen den USA und China sowie zwischen den USA und der Europäischen Union. Japanische Aktien konnten gemessen am TOPIX-Index über die gesamten zwölf Monate gesehen um 10,8% in Landeswährung zulegen. In Euro gerechnet ergab sich aufgrund des insgesamt stärkeren Yen ein Plus von 11,7%.

Volatile Kursentwicklung in China und anderen Schwellenländern

Die Aktienmärkte der Schwellenländer verzeichneten im Berichtszeitraum eine zweigeteilte Entwicklung. Unterstützend wirkten zunächst gute Unternehmensergebnisse vor dem Hintergrund von robusten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, ebenso wie eine

Internationale Aktienmärkte im Berichtszeitraum
Wertentwicklung in %



Aktienindizes:
Deutschland: DAX – Europa: MSCI Europe –
USA: S&P 500 – Japan: TOPIX – weltweit: MSCI World –
Emerging Markets: MSCI Emerging Markets

ausgeprägte Inlandsnachfrage und eine gewisse Reformdynamik. So verzeichneten beispielsweise viele Schwellenländer angesichts eines soliden Wachstums zunächst trotz eines stärkeren US-Dollar eine positive Aktienkursentwicklung.

Dieses Bild wandelte sich 2018, nachdem unter anderem steigende US-Zinsen und die Aufwertung des US-Dollar die Probleme einiger fragilerer Länder stärker in den Fokus rückten. Neben chinesischen und anderen asiatischen Aktien wurde auch die Kursentwicklung von Titeln aus weiteren Schwellenländerregionen durch den Handelsstreit der USA mit China bzw. der Europäischen Union belastet. Dabei nahmen auch Sorgen hinsichtlich eines weiter eskalierenden Handelskonfliktes auf globaler Ebene zu. Der MSCI Emerging Markets-Index wertete vor diesem Hintergrund in US-Dollar gemessen um 0,4% ab (+1,1% in Euro).

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus

sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2018** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zum 31. August 2018 wurden die folgenden Gesellschaften umfirmiert:

Deutsche Asset Management Investment GmbH in DWS Investment GmbH

Deutsche Asset Management International GmbH in DWS International GmbH

DWS Holding & Service GmbH in DWS Beteiligungs GmbH

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden, die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen, Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.lu und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

DWS Akkumula

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

DWS Akkumula strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an und investiert zur Erreichung dieses Ziels vornehmlich in Aktien in- und ausländischer Gesellschaften. Im Anlagefokus standen dabei Unternehmen, die auf längere Sicht eine günstige Geschäftsentwicklung und Ertragsstärke erwarten ließen. Im Berichtszeitraum von Anfang Oktober 2017 bis Ende September 2018 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 10,7% je Anteil (LC-Anteilklasse, nach BVI-Methode). Sein Vergleichsindex MSCI World stieg im selben Zeitraum um 13,2% (jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Über den gesamten Berichtszeitraum konnte der Fonds von der ausgewogenen Aufstellung des Portfolios profitieren. Der Schwerpunkt lag auf der Unternehmensselektion mit umfassender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln. So standen vor allem die Qualität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells, die Qualität des Managements, das organische Wachstumspotential, die Solidität der Bilanz und insbesondere die Bewertung eines Unternehmens im Vordergrund. Der Unterschied in der relativen Wertentwicklung zum Vergleichsindex erklärt sich teilweise aus diesem Fokus auf Unternehmen mit hoher Qualität und niedrigerer Bewertung. Tatsächlich konnten solche Unternehmen nicht vollständig mit dem Anstieg der globalen Aktienmärkte mithalten. Statt-

DWS AKKUMULA
Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



* 9/2013 = 100
Angaben auf Euro-Basis
Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2018

DWS Akkumula Wertentwicklung der Anteilsklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)				
Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	DE0008474024	10,7%	35,2%	75,4%
Klasse ID	DE000DWS2D74	11,6%	28,8% ¹⁾	–
Klasse LD	DE000DWS2D66	10,7%	25,9% ¹⁾	–
Klasse TFC	DE000DWS2L90	11,4%	15,0% ¹⁾	–
MSCI World TR Net		13,2%	40,7%	81,4%

¹⁾ Klassen ID und LD aufgelegt am 4.1.2016 und Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2017

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 30.9.2018

dessen waren es oftmals gerade höher verschuldete Firmen, die die Vergleichsindizes überboten haben. Gerade bei Technologiewerten und im Gesundheitssektor waren Unternehmen mit Zukunftsphantasie, aber zugleich auch sehr hohen Bewertungen gefragt. Daher machte sich die Einzelwerteselektion gerade in diesen beiden wichtigen Sektoren nicht bezahlt. Daneben erklärt sich ein weiterer Teil des Rückstandes gegenüber der Benchmark durch die übliche Kassenhaltung von 2-5% des Fondsvermögens, die aufgrund der Kursgewinne in den letzten 12 Monaten einen gewissen Nachteil brachte.

Über das vergangene Geschäftsjahr ergaben sich deutlich unterschiedliche Entwicklungen in den verschiedenen Geographien. Auch die wichtigsten Währungen der Industrieländer sahen größere Wechselkursschwankungen innerhalb des Jahres, konnten sich aber über den Gesamtzeitraum gesehen relativ stabil halten. Dagegen mussten die wichtigsten Währungen aus den Schwellenländern v. a. gegenüber dem US-Dollar und dem Euro einen deutlichen Wertrückgang hinnehmen.

In den USA, als dem auch für das Portfolio mit Abstand wichtigsten Aktienmarkt, gab es spürbar zweistellige Kurs-

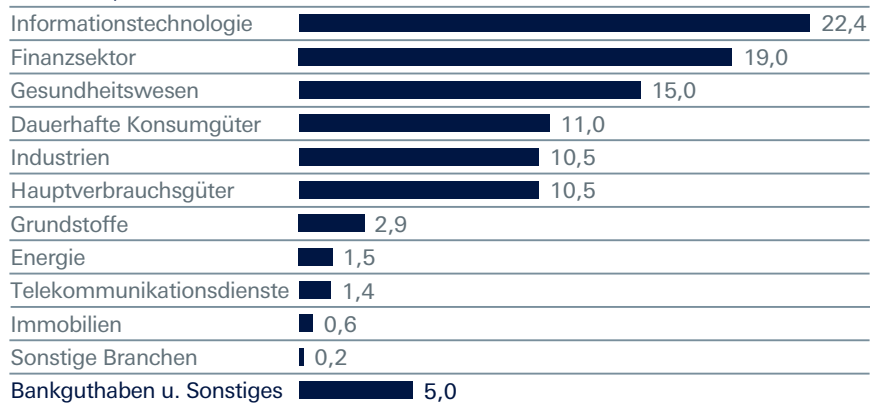
gewinne. Die von Präsident Trump eingeleitete Steuerreform führte sowohl zu höherer Kaufkraft bei der amerikanischen Bevölkerung als auch zu höheren Unternehmensgewinnen. Dies spiegelte sich in einem Anstieg der Aktienkurse wider. Lediglich defensive Branchen wie Telekom, Versorger oder Nicht-zyklischer Konsum wurden durch die steigenden Zinsen in den USA gebremst, da ihre stabilen Cashflows bei höheren Anleiherenditen relativ gesehen weniger attraktiv wirkten. Dagegen konnten Wachstumssektoren wie Technologie oder Zyklischer Konsum stark profitieren.

Die europäischen Aktienmärkte kamen dagegen nicht über leichte Kursgewinne hinaus. Trotz einer positiven Grundstimmung litten die Börsen unter politischen Risiken, die im Berichtszeitraum auch als wesentlich betrachtet wurden. Die Angst vor möglichen Strafzöllen der USA belastete insbesondere exportorientierte Branchen. Außerdem ergaben sich aus den Unsicherheiten über die Details und Konsequenzen des Brexits ebenso Belastungen für die Aktienkurse wie aus dem Machtkampf zwischen der neuen italienischen Regierung und der EU-Kommission in Brüssel. Die Sorge um einen der größten europäischen Schuldner belastete nicht nur die Anleihemärkte, sondern reflektierte sich auch in den Aktienkursen speziell in der Eurozone.

Ein insgesamt gemischtes Bild

DWS AKKUMULA Anlageschwerpunkte nach Sektoren

Aktien: 95,0%*



Jeweils Anteil in % des Fondsvermögens
(* inkl. REITs 0,4%)

Stand: 30.9.2018

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung entstanden sein.

ergab sich auch in Japan und den Schwellenländern. Die japanische Börse legte dank gestiegener Unternehmensgewinne deutlich zu, was durch eine – wenn auch über den gesamten Berichtszeitraum gesehen nur geringe – Aufwertung des Yen noch unterstützt wurde. Bei den Schwellenländern erwies sich dagegen der Zinsanstieg in den USA als nachteilig, weil dadurch viele Investitionsgelder in die Vereinigten Staaten von Amerika repatriert wurden. Speziell in China sorgte zusätzlich die Diskussion um Strafzölle der USA für starke Kurseinbußen, da diese für China als größten Exporteur in die USA erhebliche Risiken bargen. Daneben wurde Lateinamerika besonders von der politischen Entwicklung in Brasilien und Argentinien belastet.

Rein auf sektoraler Ebene zahlte sich erneut die starke Gewichtung des Technologiesektors im

Geschäftsjahr aus. Allerdings wurde der Aufschwung nicht im selben Maße wie im Vorjahr von den im Portfolio vertretenen Qualitätstiteln getragen. Dadurch blieb die Kursentwicklung der im Portfolio enthaltenen Technologietitel hinter den Erwartungen zurück. Ähnlich sah die Entwicklung auch bei Aktienpositionen im Gesundheitssektor aus. Das Untergewicht bei Energiewerten war im Umfeld gestiegener Erdölpreise ebenfalls nachteilig.

Einen sehr erfreulichen Performancebeitrag leistete dagegen die Positionierung bei Finanzwerten, wo der Fokus auf US-Unternehmen lag, bei denen der Zinsanstieg in den USA mit der Erwartung höherer Gewinnmargen einherging. Dies reflektierte sich in steigenden Aktienkursen, während europäische Finanztitel in vielen Fällen mit widrigen politischen Rahmenbedingungen zu kämpfen hatten. Im für

den Fonds wichtigen Konsumsektor konnten Einzelhändler mit guter Positionierung und einem starken Online-Auftritt überzeugen, nachdem das Vorjahr für viele Unternehmen in dieser Branche eher schwierig gewesen war. Das strukturelle Untergewicht von Versorgern zahlte sich ebenfalls aus. Diese Unternehmen wurden aufgrund ihrer stabilen Erträge von vielen Investoren als Anleiheersatz gesehen, verloren allerdings in einem Umfeld tendenziell steigender Anleiherenditen an Attraktivität.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien sowie auf der Währungsseite.

Überblick über die Anteilklassen		
ISIN-Code	LC	DE0008474024
	LD	DE000DWS2D66
	ID	DE000DWS2D74
	TFC	DE000DWS2L90
Wertpapierkennnummer (WKN)	LC	847402
	LD	DWS2D6
	ID	DWS2D7
	TFC	DWS2L9
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LC	EUR
	LD	EUR
	ID	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LC	3.7.1961 (ab 8.12.2015 als Anteilklasse LC)
	LD	4.1.2016
	ID	4.1.2016
	TFC	2.1.2017 (bis 31.12.2017 als Anteilklasse SC)
Ausgabeaufschlag	LC	5%
	LD	5%
	ID	Keiner
	TFC	Keiner
Verwendung der Erträge	LC	Thesaurierung
	LD	Ausschüttung
	ID	Ausschüttung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1,45% p.a.
	LD	1,45% p.a.
	ID	0,6% p.a.
	TFC	0,8% p.a.
Mindestanlagesumme	LC	Keine
	LD	Keine
	ID	EUR 10.000.000
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LC	DM 60,- (inklusive Ausgabeaufschlag)
	LD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse LD (zzgl. Ausgabeaufschlag)
	ID	Anteilwert der Anteilklasse DWS Akkumula LC am Auflegungstag der Anteilklasse ID
	TFC	EUR 100

**Vermögensaufstellung
und Ertrags- und
Aufwandsrechnung
zum Jahresbericht**

Jahresbericht DWS Akkumula

Vermögensübersicht

	Bestand in TEUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	1 027 601	22,29
Finanzsektor	875 891	19,01
Gesundheitswesen	692 585	15,03
Dauerhafte Konsumgüter	506 648	10,99
Industrien	485 775	10,54
Hauptverbrauchsgüter	484 269	10,51
Grundstoffe	134 932	2,93
Sonstige	90 762	1,97
Energie	70 804	1,54
Versorger	10 693	0,23
Summe Aktien:	4 379 960	95,04
2. Bankguthaben	229 396	4,98
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4 043	0,09
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	710	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-5 131	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-345	-0,01
III. Fondsvermögen	4 608 633	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Akkumula

Vermögensaufstellung zum 30.09.2018

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						4 379 960 132,90	95,04
Aktien							
Australia and New Zealand Banking Group (AU000000ANZ3)	Stück	825 000	225 000		AUD 28,1800	14 446 791,98	0,31
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	3 780 000			AUD 3,9700	9 325 213,61	0,20
Alimentation Couche-Tard Cl.B (Sub. Vtg.) (CA01626P4033)	Stück	390 000		155 000	CAD 65,0800	16 791 505,41	0,36
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010) ³⁾	Stück	539 000	56 000		CAD 122,3200	43 617 796,30	0,95
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	400 000	200 000		CAD 116,8400	30 919 255,07	0,67
Dollarama (CA25675T1075)	Stück	270 000	270 000		CAD 41,5500	7 421 851,74	0,16
Gildan Activewear (Sub. Vtg.) (CA3759161035)	Stück	354 442		340 000	CAD 39,4300	9 245 905,24	0,20
Metro Cl.A (CA59162N1096)	Stück	350 000			CAD 40,4800	9 373 160,00	0,20
Suncor Energy (CA8672241079)	Stück	520 000	520 000		CAD 51,2700	17 637 789,02	0,38
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	440 000	180 000		CAD 79,3000	23 083 589,69	0,50
Givaudan Reg. (CH0010645932) ³⁾	Stück	4 000		9 000	CHF 2 392,0000	8 431 070,19	0,18
Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968)	Stück	190 000			CHF 48,3600	8 096 576,64	0,18
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	1 315 000			CHF 81,3400	94 252 191,92	2,05
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	485 000		315 000	DKK 305,5000	19 858 400,79	0,43
Novozymes B (DK0060336014) ³⁾	Stück	190 000			DKK 350,0000	8 912 775,42	0,19
Allianz (DE0008404005)	Stück	328 500			EUR 192,1200	63 111 420,00	1,37
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	524 578	305 000		EUR 76,0000	39 867 928,00	0,87
Beiersdorf (DE0005200000)	Stück	227 000	133 500		EUR 97,1400	22 050 780,00	0,48
Continental (DE0005439004)	Stück	143 500	73 000		EUR 149,8000	21 496 300,00	0,47
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	200 000	90 000		EUR 115,4000	23 080 000,00	0,50
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	665 000			EUR 30,8700	20 528 550,00	0,45
Fresenius (DE0005785604)	Stück	65 000	65 000		EUR 63,2000	4 108 000,00	0,09
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	202 414			EUR 88,7800	17 970 314,92	0,39
Heineken (NL0000009165)	Stück	275 000			EUR 81,7400	22 478 500,00	0,49
ING Groep (NL0011821202)	Stück	2 850 000			EUR 11,1860	31 880 100,00	0,69
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037) ³⁾	Stück	1 049 411		990 000	EUR 19,7700	20 746 855,47	0,45
Legrand (FR0010307819)	Stück	89 133			EUR 63,2000	5 633 205,60	0,12
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	76 000		15 500	EUR 306,8500	23 320 600,00	0,51
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	138 699		30 000	EUR 196,2000	27 212 743,80	0,59
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	1 235 000			EUR 13,1050	16 184 675,00	0,35
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	310 000	142 000		EUR 110,5000	34 255 000,00	0,74
Société Bic (FR0000120966) ³⁾	Stück	102 500			EUR 79,0000	8 097 500,00	0,18
Unilever (NL0000009355)	Stück	609 000			EUR 48,0250	29 247 225,00	0,63
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	763 574		750 000	GBP 17,0203	14 618 098,39	0,32
Croda International (GB00BYZWX769)	Stück	163 379		78 000	GBP 51,6600	9 493 458,34	0,21
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	1 155 000			GBP 26,9450	35 005 314,66	0,76
Old Mutual (ZAE000255360)	Stück	6 880 000	6 880 000		GBP 1,6016	12 394 137,56	0,27
Prudential (GB0007099541)	Stück	950 000	950 000		GBP 17,4950	18 694 392,89	0,41
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	585 000			GBP 70,0800	46 113 042,01	1,00
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	925 000	925 000		GBP 16,0100	16 657 387,10	0,36
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	1 275 000	1 275 000		GBP 26,0550	37 365 868,06	0,81
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	1 117 520	567 520		GBP 13,9950	17 591 465,50	0,38
AIA Group (HK0000069689)	Stück	3 086 000			HKD 69,9000	23 729 974,42	0,51
Techtronic Industries Co. Subdiv. (HK0669013440)	Stück	2 600 000			HKD 50,0000	14 301 036,83	0,31
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	825 000	825 000		HKD 323,2000	29 332 526,61	0,64
Bank Rakyat Indonesia (Persero) (ID1000118201)	Stück	77 250 000	92 200 000	38 000 000	IDR 3 150,0000	14 058 835,80	0,31
NICE (IL0002730112)	Stück	52 777			ILS 411,5000	5 156 586,02	0,11
BANDAI NAMCO Holdings (JP3778630008)	Stück	288 000			JPY 4 415,0000	9 645 880,75	0,21
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	566 200		206 800	JPY 4 293,0000	18 439 512,97	0,40
Fanuc (JP3802400006)	Stück	48 400	26 000		JPY 21 420,0000	7 864 724,62	0,17
Hoya (JP3837800006)	Stück	417 100		267 900	JPY 6 750,0000	21 358 101,96	0,46
Japan Tobacco (JP3726800000)	Stück	1 307 000			JPY 2 966,0000	29 407 995,75	0,64
Kao Corp. (JP3205800000)	Stück	160 000			JPY 9 174,0000	11 135 184,34	0,24
Makita (JP3862400003)	Stück	570 000			JPY 5 690,0000	24 604 005,46	0,53
Misumi Group (JP3885400006)	Stück	385 000			JPY 2 940,0000	8 586 709,15	0,19
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	94 200		101 000	JPY 17 465,0000	12 480 678,20	0,27
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	1 655 000	570 000		JPY 5 132,0000	64 432 256,11	1,40

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Nitori Holdings (JP3756100008)	Stück	36 700			JPY 16 295,0000	4 536 690,18	0,10
Park24 Co. (JP3780100008)	Stück	396 200	216 200		JPY 3 435,0000	10 324 283,11	0,22
SMC Corp. (JP3162600005)	Stück	75 000			JPY 36 360,0000	20 687 300,86	0,45
Start Today Co. (JP3399310006)	Stück	127 000			JPY 3 440,0000	3 314 216,36	0,07
Subaru (JP3814800003) ³⁾	Stück	287 300	287 300		JPY 3 480,0000	7 584 615,38	0,16
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004) ³⁾	Stück	530 000		310 000	JPY 5 637,0000	22 664 314,97	0,49
Toyota Motor (JP3633400001) ³⁾	Stück	490 000			JPY 7 095,0000	26 373 463,81	0,57
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	3 075 000	3 035 600		KRW 46 450,0000	110 920 312,34	2,41
DNB A (NO0010031479)	Stück	1 170 000	370 000		NOK 170,8000	21 054 428,22	0,46
Assa-Abloy (SE0007100581) ³⁾	Stück	959 280	239 280		SEK 178,8000	16 651 789,89	0,36
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	525 000	775 000	250 000	SEK 258,8500	13 193 362,36	0,29
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	790 000	790 000		SEK 99,6900	7 645 866,40	0,17
Husqvarna Cl. B (SE0001662230)	Stück	1 400 000	1 400 000		SEK 75,6800	10 286 252,41	0,22
Nordea Bank (SE0000427361) ³⁾	Stück	1 898 006	995 000		SEK 95,8600	17 663 754,65	0,38
Swedbank (SE0000242455)	Stück	1 015 000	635 000		SEK 219,2000	21 600 042,72	0,47
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	1 014 500	620 000		SGD 26,0900	16 660 878,73	0,36
Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TW0002330008)	Stück	6 800 000			TWD 262,5000	50 352 893,39	1,09
3M Co. (US88579Y1010)	Stück	89 650		53 350	USD 210,1100	16 218 668,42	0,35
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	390 000	90 000		USD 73,0200	24 520 234,20	0,53
Adobe Systems (US00724F1012)	Stück	72 000	72 000		USD 269,9100	16 732 839,68	0,36
Aetna (US00817Y1082)	Stück	481 000	270 000		USD 202,6800	83 941 002,24	1,82
Agilent Technologies (US00846U1016)	Stück	240 000	240 000		USD 70,8000	14 630 618,22	0,32
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027) ³⁾	Stück	98 000	30 000	112 000	USD 166,3200	14 034 234,54	0,30
Allegion (IE00BFRT3W74)	Stück	257 390	62 390		USD 89,9900	19 943 625,02	0,43
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	212 550	20 500		USD 1 207,3600	220 961 226,11	4,79
Amdocs (GB0022569080)	Stück	407 045			USD 65,9700	23 121 025,19	0,50
American Express Co. (US0258161092)	Stück	315 000	315 000		USD 107,8500	29 251 549,85	0,63
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	174 000			USD 148,9900	22 321 560,19	0,48
Amgen (US0311621009)	Stück	304 000			USD 208,8900	54 677 596,00	1,19
Apple (US0378331005)	Stück	612 000		134 234	USD 224,9500	118 537 454,80	2,57
Applied Materials (US0382221051)	Stück	934 000	824 000		USD 38,3500	30 841 140,00	0,67
AutoZone (US0533321024)	Stück	75 985		7 400	USD 779,7800	51 017 378,42	1,11
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	990 442			USD 29,9400	25 532 834,06	0,55
Bank of New York Mellon (US0640581007)	Stück	150 000			USD 51,5400	6 656 621,32	0,14
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	127 000			USD 216,7000	23 696 314,79	0,51
Biogen (US09062X1037)	Stück	142 000		48 000	USD 355,6000	43 477 871,53	0,94
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	39 650	47 000	7 350	USD 1 969,3400	67 232 935,25	1,46
Broadridge Financial Solutions (US11133T1034)	Stück	70 000		170 000	USD 131,2400	7 910 108,49	0,17
Cadence Design Systems (US1273871087)	Stück	375 000			USD 45,0100	14 533 106,60	0,32
Cardinal Health (US14149Y1082)	Stück	180 000		80 000	USD 54,0600	8 378 508,70	0,18
Celgene Corp. (US1510201049)	Stück	100 000		564 000	USD 89,2500	7 684 690,89	0,17
Centene (US15135B1017)	Stück	303 000			USD 143,2200	37 364 956,09	0,81
Cerner Corp. (US1567821046)	Stück	290 000	290 000		USD 64,2100	16 033 149,65	0,35
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	186 000	100 000		USD 118,1100	18 915 498,54	0,41
Church & Dwight Co. (US1713401024)	Stück	385 000	385 000		USD 58,8900	19 521 827,11	0,42
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	396 375			USD 76,7600	26 197 472,88	0,57
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	600 000			USD 66,7300	34 473 910,80	0,75
Copart (US2172041061)	Stück	240 000			USD 51,1200	10 563 802,31	0,23
Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück	57 000			USD 234,0000	11 484 415,36	0,25
Discover Financial Services (US2547091080)	Stück	337 161			USD 77,1000	22 382 566,82	0,49
Dollar General (new) (US2566771059)	Stück	75 000		165 000	USD 109,1700	7 049 896,68	0,15
DowDuPont Reg. (US26078J1007)	Stück	465 000	465 000		USD 65,3300	26 156 750,47	0,57
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	96 000	178 000	82 000	USD 119,3800	9 867 814,71	0,21
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	75 000		95 000	USD 144,1200	9 306 871,02	0,20
Express Scripts Holding (US30219G1085)	Stück	106 570			USD 94,8100	8 699 760,38	0,19
Facebook Cl.A (US30303M1027)	Stück	431 000	274 000		USD 168,8400	62 657 172,38	1,36
Fair Isaac Corp. (US3032501047)	Stück	47 000		15 000	USD 227,3200	9 199 276,73	0,20
First American Financial (US31847R1023)	Stück	350 000			USD 51,2800	15 453 762,70	0,34
Fiserv (US3377381088)	Stück	148 000	175 000	202 000	USD 81,6300	10 402 307,56	0,23
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	730 000			USD 76,5800	48 134 492,85	1,04
Henry Schein (US8064071025) ³⁾	Stück	160 000	360 000	200 000	USD 85,2100	11 738 935,77	0,25
Honeywell International (US4385161066)	Stück	385 000			USD 165,3600	54 816 256,24	1,19
HP (US40434L1052)	Stück	980 000	470 000		USD 25,6300	21 626 829,69	0,47
Huntington Ingalls Industries (US4464131063)	Stück	22 260	22 260		USD 255,9900	4 906 438,26	0,11
Illinois Tool Works (US4523081093)	Stück	250 000	150 000		USD 141,9800	30 562 252,45	0,66
IPG Photonics (US44980X1090) ³⁾	Stück	85 000	85 000		USD 158,8100	11 622 912,00	0,25
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	365 000			USD 138,2200	43 439 211,30	0,94
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	515 000			USD 114,5200	50 781 642,84	1,10

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Kimberly-Clark Corp. (US4943681035)	Stück	159 560	91 560		USD	112,9200	15 513 617,36	0,34
LogMeIn (US54142L1098)	Stück	125 000	125 000		USD	87,6500	9 433 657,65	0,20
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	223 000		88 000	USD	102,7800	19 734 751,16	0,43
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	725 000	425 000		USD	83,3300	52 018 469,09	1,13
McKesson Corp. (US58155Q1031)	Stück	90 000		99 000	USD	131,6900	10 205 011,19	0,22
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	485 730	188 230		USD	97,7000	40 860 875,67	0,89
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	277 000		295 000	USD	114,4100	27 287 385,91	0,59
Molina Healthcare (US60855R1005)	Stück	95 000		80 000	USD	148,0200	12 107 714,83	0,26
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	464 624			USD	173,4600	69 393 558,67	1,51
Nasdaq (US6311031081)	Stück	240 000			USD	86,4500	17 864 646,12	0,39
Neurocrine Biosciences (US64125C1099)	Stück	100 000	100 000		USD	120,4800	10 373 686,93	0,23
Nextera Energy Inc. (US65339F1012)	Stück	75 000			USD	165,5900	10 693 344,24	0,23
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	66 685			USD	267,4000	15 353 512,14	0,33
PepsiCo (US7134481081)	Stück	265 000			USD	111,0500	25 338 599,97	0,55
PPG Industries (US6935061076)	Stück	238 000	98 000		USD	108,9900	22 334 785,60	0,48
Progressive Corp. (US7433151039)	Stück	260 000			USD	70,3200	15 742 379,89	0,34
Prudential Financial (US7443201022)	Stück	235 000			USD	101,0600	20 448 682,62	0,44
Public Storage (US74460D1090)	Stück	99 000	25 000		USD	199,4900	17 004 916,48	0,37
S&P Global (US78409V1044)	Stück	115 000			USD	204,0300	20 202 729,46	0,44
Sarepta Therapeutics (US8036071004)	Stück	100 000	100 000		USD	159,2500	13 711 899,43	0,30
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	300 000			USD	61,1700	15 800 757,71	0,34
Skyworks Solutions (US83088M1027)	Stück	200 000	100 000	45 000	USD	89,9400	15 488 203,89	0,34
Starbucks Corp. (US8552441094) ³⁾	Stück	324 000	90 000		USD	57,3400	15 996 349,23	0,35
SVB Financial Group (US78486Q1013)	Stück	33 000	33 000		USD	313,1300	8 897 270,54	0,19
Synchrony Financial (US87165B1035)	Stück	807 930		152 070	USD	31,5700	21 961 727,31	0,48
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	125 000			USD	88,0900	9 481 014,29	0,21
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	221 000	101 000		USD	107,2900	20 415 954,88	0,44
The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück	160 000	160 000		USD	98,1500	13 521 611,85	0,29
The Hartford Financial Services Group (US4165151048)	Stück	570 740	280 740		USD	49,6300	24 389 380,23	0,53
The Hershey Co. (US4278661081)	Stück	105 000	105 000		USD	101,7400	9 198 122,96	0,20
The Home Depot (US4370761029)	Stück	431 538	58 000		USD	206,8400	76 854 933,63	1,67
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	320 000	320 000		USD	82,8600	22 830 377,13	0,50
TJX Companies (US8725401090)	Stück	800 000		65 000	USD	111,8100	77 017 392,80	1,67
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	207 642		187 000	USD	163,8000	29 285 138,28	0,64
United Technologies Corp. (US9130171096)	Stück	312 961			USD	139,6800	37 639 394,25	0,82
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	121 000	121 000		USD	264,6500	27 572 455,66	0,60
Verisk Analytics Inc Cl.A (US92345Y1064)	Stück	123 000			USD	120,8000	12 793 525,06	0,28
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	708 000			USD	150,0200	91 453 556,05	1,98
VMware Cl. A (US9285634021)	Stück	99 000	99 000		USD	155,8300	13 283 252,97	0,29
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	409 295		100 000	USD	116,0400	40 894 258,48	0,89
Waters Corp. (US9418481035)	Stück	75 000			USD	195,3600	12 615 808,51	0,27
Wells Fargo & Co. (US9497461015)	Stück	869 319		267 681	USD	52,8200	39 536 274,82	0,86
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048) ³⁾	Stück	389 579			CHF	237,5000	81 530 609,77	1,77
Summe Wertpapiervermögen						4 379 960 132,90	95,04	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						229 396 366,96	4,98	
Bankguthaben						229 396 366,96	4,98	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	1 460 603,78			%	100	1 460 603,78	0,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	1 907 736,92			%	100	1 907 736,92	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	345 931,05			%	100	214 964,14	0,00
Brasilianische Real	BRL	22 236 242,30			%	100	4 767 377,88	0,10
Kanadische Dollar	CAD	1 257 000,82			%	100	831 597,25	0,02
Schweizer Franken	CHF	241 395,16			%	100	212 711,07	0,00
Hongkong Dollar	HKD	3 851 451,26			%	100	423 690,36	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	313 110 504 084,98			%	100	18 089 974,47	0,39
Israelische Schekel	ILS	363 706,78			%	100	86 357,31	0,00
Japanische Yen	JPY	425 223 426,00			%	100	3 225 788,39	0,07
Südkoreanische Won	KRW	5 984 444 818,00			%	100	4 647 336,42	0,10
Neuseeländische Dollar	NZD	156 015,43			%	100	88 776,28	0,00
Singapur Dollar	SGD	342 514,32			%	100	215 600,87	0,00
Thailändische Baht	THB	51 997 608,59			%	100	1 384 983,39	0,03
Türkische Lira	TRY	419,01			%	100	60,21	0,00
Taiwanesischer Dollar	TWD	69 562 083,00			%	100	1 962 270,11	0,04
US Dollar	USD	220 522 387,59			%	100	189 876 345,44	4,12
Südafrikanische Rand	ZAR	3 168,78			%	100	192,67	0,00

DWS Akkumula

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Vermögensgegenstände						4 043 691,25	0,09
Zinsansprüche	EUR	35 320,61		%	100	35 320,61	0,00
Dividendenansprüche	EUR	3 826 312,10		%	100	3 826 312,10	0,08
Quellensteueransprüche	EUR	131 267,18		%	100	131 267,18	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	50 791,36		%	100	50 791,36	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						709 724,96	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-5 131 270,21	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-5 110 953,66		%	100	-5 110 953,66	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-20 316,55		%	100	-20 316,55	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-345 232,82	-0,01
Fondsvermögen						4 608 633 413,04	100,00

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	1 108,17
Klasse LD	EUR	1 108,96
Klasse ID	EUR	1 122,21
Klasse TFC	EUR	1 106,80
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	4 125 372,064
Klasse LD	Stück	2 048,000
Klasse ID	Stück	10 677,000
Klasse TFC	Stück	20 588,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 28.09.2018

Australische Dollar	AUD	1,609250	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	4,664250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,511550	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,134850	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,461200	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,889050	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,090250	= EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17 308,510000	= EUR	1
Israelische Schekel	ILS	4,211650	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	131,820000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 287,715000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,491400	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,757400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,300350	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,588650	= EUR	1
Thailändische Baht	THB	37,543850	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	6,958900	= EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,449800	= EUR	1
US Dollar	USD	1,161400	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	16,446800	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Akkumula

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Intact Financial (CA45823T1066)	Stück		190 000
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück		483 000
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück		423 000
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück		460 000
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	360 051	360 051
Unibail-Rodamco (FR0000124711)	Stück	68 000	126 000
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	68 000	68 000
Babcock International Group (GB0009697037)	Stück		1 182 430
Quilter (GB00BDCXV269)	Stück	2 293 333	2 293 333
Samsonte International (LU0633102719)	Stück		4 764 800
Media Nusantara Citra (ID1000106206)	Stück		47 892 300
Semen Indonesia (Persero) (ID1000106800)	Stück		7 600 000
ASICS Corp. (JP3118000003)	Stück		1 190 000
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück		44 000
Fujitsu General (JP3818400008)	Stück	270 000	270 000
Japan Real Estate Investment (JP3027680002)	Stück		1 460
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	180 000	1 226 800
Nidec Corp. (JP3734800000)	Stück		90 000
Seven & I Holdings Co. (JP3422950000)	Stück		375 000
Amorepacific (KR7090430000)	Stück		32 000
Marine Harvest (NO0003054108)	Stück		865 000
Atlas Copco C.I.A (Free) (SE0006886750)	Stück		250 000
Atlas Copco Red. Shares C.I.A (SE0011166636)	Stück	250 000	250 000
United Overseas Bank (SG1M31001969)	Stück		325 000
Affiliated Managers Group (US0082521081)	Stück		57 000
Alliance Data Systems Corp. (US0185811082)	Stück		93 000
AON Corp. (GB00B5BTOK07)	Stück		238 000
AT & T (US00206R1023)	Stück	617 013	617 013
Chubb (CH0044328745)	Stück		142 000
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück		1 440 000
Core Laboratories (NL0000200384)	Stück		41 000
Criteo Sp. ADR (US2267181046)	Stück		210 000
CVS Health (US1266501006)	Stück		666 400
Dentsply Sirona (US24906P1093)	Stück		192 723
eBay (US2786421030)	Stück		776 354
Expeditors International of Washington (US3021301094)	Stück		90 000
Humana (US4448591028)	Stück		65 000
Ingredion (US4571871023)	Stück	80 000	80 000
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück		230 000
LKQ Corp. (US5018892084)	Stück		295 000
MSCI C.I.A (US55354G1004)	Stück		87 000
NIKE B (US6541061031)	Stück		345 000
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück		254 400
Phillips 66 (US7185461040)	Stück		103 000
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück		90 000
QUALCOMM (US7475251036)	Stück		300 000
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück		10 000
Rockwell Automation (US7739031091)	Stück		130 500
Scotts Mirac Gro A (US8101861065)	Stück	58 000	58 000
T. Rowe Price Group (US74144T1088)	Stück		210 000
TESARO (US8815691071)	Stück		55 000
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück		600 000
The Priceline Group (US7415034039)	Stück	4 600	47 000
Tractor Supply Co. (US8923561067)	Stück		85 000

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Aktien			
KOSE Corp. (JP3283650004)	Stück		91 000
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Relx (NL0006144495)	Stück		1 425 000
Old Mutual (GB00B77J0862)	Stück	6 880 000	13 760 000
Broadcom (SG9999014823)	Stück		55 122
Time Warner (new) (US8873173038)	Stück		429 376

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1000 EUR
unbefristet	2 360 196
Gattung: Public Storage (US74460D1090), Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027), Assa-Abloy (SE0007100581), Atlas Copco C.I.A (SE0011166610), Atlas Copco C.I.A (Free) (SE0006886750), AutoZone (US0533321024), Babcock International Group (GB0009697037), Bridgestone Corp. (JP3830800003), Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010), Canadian National Railway Co. (CA1363751027), Centene (US15135B1017), Check Point Software Technologies (IL0010824113), Chubb (CH0044328745), Criteo Sp. ADR (US2267181046), Croda International (GB00BYZVX769), CVS Health (US1266501006), Givaudan Reg. (CH0010645932), Heineken (NL0000009165), Henry Schein (US8064071025), ING Groep (NL0011821202), Japan Tobacco (JP3726800000), Julius Baer Gruppe Reg. (CH0102484968), KDDI Corp. (JP3496400007), Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037), Legrand (FR0010307819), LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014), Marine Harvest (NO0003054108), Marsh & McLennan Cos. (US5717481023), Nestlé Reg. (CH0038863350), NIKE B (US6541061031), Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008), Novartis Reg. (CH0012005267), Novo-Nordisk B (DK0060534915), Novozymes B (DK0060336014), NVIDIA Corp. (US67066G1040), PPG Industries (US6935061076), Roche Holding Profitsh. (CH0012032048), Smith & Nephew (GB0009223206), Société Bic (FR0000120966), Starbucks Corp. (US8552441094), Swedbank (SE0000242455), The Bank of Nova Scotia (CA0641491075), The Interpublic Group of Companies (US4606901001), The Procter & Gamble (US7427181091), The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092), TJX Companies (US8725401090), Toyota Motor (JP3633400001), Unibail-Rodamco (FR0000124711), Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246), Unilever (NL0000009355), United Technologies Corp. (US9130171096), VISA C.I.A (US92826C8394)	

DWS Akkumula

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	5 747 684,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	72 869 366,55
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	7,61
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 852 366,37
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	738 601,29
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	738 601,29
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-859 042,77
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-14 013 634,03
8. Sonstige Erträge	EUR	6 397 762,15
Summe der Erträge	EUR	72 733 112,07

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-27 636,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-62 281 712,95
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-62 281 712,95
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-304 774,55
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-295 440,30
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9 334,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-62 614 124,26

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 10 118 987,81

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	341 119 494,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-60 232 209,86

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 280 887 284,91

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 291 006 272,72

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	156 652 324,34
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7 971 818,12

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 148 680 506,22

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 439 686 778,94

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	4 218 042 165,16
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-16 159 635,39
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-2 533 137,45
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	-66 809 016,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	452 761 199,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-519 570 216,17
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-633 417,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	439 686 778,94
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	156 652 324,34
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-7 971 818,12

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 4 571 593 737,78

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 291 006 272,72	70,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -2 533 137,45	-0,61
II. Wiederanlage	EUR 288 473 135,27	69,93

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	4 571 593 737,78	1 108,17
2017	4 218 042 165,16	1 005,82
2016	3 965 034 977,89	909,86
2015	3 619 261 594,64	828,71

DWS Akkumula

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	2 855,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	36 214,35
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	920,77
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	367,12
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	367,12
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-359,47
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-6 964,60
7. Sonstige Erträge	EUR	3 178,67
Summe der Erträge	EUR	36 212,18

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-13,68
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-30 868,55
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-30 868,55
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-151,50
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-146,91
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,59
Summe der Aufwendungen	EUR	-31 033,73

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 5 178,45

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	169 533,07
2. Realisierte Verluste	EUR	-29 933,63
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	139 599,44

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 144 777,89

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	68 701,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-947,17

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 67 754,09

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 212 531,98

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 111 827,26
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-4 562,40
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-688,69
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	992 474,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1 056 010,79
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-63 536,50
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-40 438,12
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	212 531,98
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	68 701,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-947,17

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 2 271 144,32

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 128 055,57	62,53
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 144 777,89	70,69
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -259 324,29	-126,62
III. Gesamtausschüttung	EUR 13 509,17	6,60

1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	688,69	0,34
2. Endausschüttung	EUR	12 820,48	6,26

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	2 271 144,32	1 108,96
2017	1 111 827,26	1 006,63
2016	63 697,70	909,97
2015	-	-

DWS Akkumula

Anteilklasse ID

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	15 008,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	190 442,30
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4 843,48
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1 930,83
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1 930,83
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2 080,89
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-36 625,12
7. Sonstige Erträge	EUR	16 717,24
Summe der Erträge	EUR	190 236,38

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-72,23
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-67 238,92
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-67 238,92
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-796,86
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-772,37
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-24,49
Summe der Aufwendungen	EUR	-68 108,01

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 122 128,37

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	891 890,56
2. Realisierte Verluste	EUR	-157 571,25

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 734 319,31

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 856 447,68

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	343 444,94
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 184,91

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 338 260,03

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 1 194 707,71

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	5 575 675,95
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-65 044,31
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-5 450,64
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	5 445 389,72
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5 456 662,41
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11 272,69
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-163 447,68
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 194 707,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	343 444,94
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5 184,91

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 11 981 830,75

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 702 511,19	65,80
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 856 447,68	80,21
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1 439 798,18	-134,85
III. Gesamtausschüttung	EUR 119 160,69	11,16

1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ¹⁾	EUR	5 450,64	0,51
2. Endausschüttung	EUR	113 710,05	10,65

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	11 981 830,75	1 122,21
2017	5 575 675,95	1 016,16
2016	10 979,97	915,00
2015	-	-

DWS Akkumula

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	28 567,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	362 142,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9 211,48
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3 668,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3 668,43
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-2 754,85
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-69 643,56
7. Sonstige Erträge	EUR	31 808,23
Summe der Erträge	EUR	362 999,23

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-136,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-168 718,08
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-168 718,08
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1 513,16
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1 466,80
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-46,36
Summe der Aufwendungen	EUR	-170 368,12

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **192 631,11**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 695 768,38
2. Realisierte Verluste	EUR	-299 586,05

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **1 396 182,33**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1 588 813,44**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	398 822,15
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10 587,42

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **409 409,57**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **1 998 223,01**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	852 370,97
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3 253,74
2. Steuerabschlag für das laufende Geschäftsjahr ¹⁾	EUR	-2 544,48
3. Mittelzufluss (netto)	EUR	20 719 722,75
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	20 733 955,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14 232,68
4. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-777 818,32
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 998 223,01
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	398 822,15
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10 587,42

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **22 786 700,19**

¹⁾ Es handelt sich um den zur Verfügung gestellten Steuerabzugsbetrag gem. §56 Investmentsteuergesetz 2018.

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 1 588 813,44	77,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR -2 544,48	-0,12
II. Wiederanlage	EUR 1 586 268,96	77,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2018	22 786 700,19	1 106,80
2017	852 370,97	998,09
2016	-	-
2015	-	-

DWS Akkumula

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI World Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	89,919
größter potenzieller Risikobetrag %	104,919
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	99,986

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2017 bis 30.09.2018 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
Canadian Imperial Bank of Commerce	Stück 260 600		21 088 678,51	
Givaudan Reg.	Stück 2 352		4 957 469,27	
Roche Holding Profitsh.	Stück 150 000		31 391 813,90	
Novozymes B	Stück 177 631		8 332 553,74	
Koninklijke Ahold Delhaize.	Stück 1 046 051		20 680 428,27	
Société Bic	Stück 55 192		4 360 168,00	
Subaru	Stück 275 000		7 259 899,86	
Tokio Marine Holdings Inc.	Stück 500 000		21 381 429,22	
Toyota Motor.	Stück 300 000		16 147 018,66	
Assa-Abloy.	Stück 437 963		7 602 439,18	
Nordea Bank	Stück 1 860 072		17 310 722,64	
Henry Schein.	Stück 160 000		11 738 935,77	
IPG Photonics	Stück 64 500		8 819 739,11	
Starbucks Corp.	Stück 300 000		14 811 434,48	
Alibaba Group Holding ADR	Stück 50 000		7 160 323,75	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			203 043 054,36	203 043 054,36

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; Citigroup Global Markets Ltd., London; Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.; Goldman Sachs International; Merrill Lynch International Ltd.

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 213 847 698,44

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	26 800 281,85
Aktien	EUR	181 063 820,15
Sonstige	EUR	5 983 596,44

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

DWS Akkumula

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LC: EUR 1 108,17
Anteilwert Klasse LD: EUR 1 108,96
Anteilwert Klasse ID: EUR 1 122,21
Anteilwert Klasse TFC: EUR 1 106,80

Umlaufende Anteile Klasse LC: 4 125 372,064
Umlaufende Anteile Klasse LD: 2 048,000
Umlaufende Anteile Klasse ID: 10 677,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 20 588,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LC 0,007% Klasse LD 0,007% Klasse ID 0,007% Klasse TFC 0,006%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LC 1,45% p.a. Klasse LD 1,45% p.a. Klasse ID 0,60% p.a. Klasse TFC 0,80% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LC 0,15% p.a. Klasse LD 0,15% p.a.¹⁾ Klasse ID 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LC 0,05% p.a. Klasse LD 0,05% p.a. Klasse ID 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LD.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Akkumula keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von der an sie geleistete Verwaltungsvergütung

Klasse LC mehr als 10% Klasse LD mehr als 10% Klasse ID weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 814 459,25. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,09 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt EUR 90 540 029,35.

DWS Akkumula

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der Deutsche Bank Gruppe (im Folgenden: „Deutsche Bank“). Die Geschäfte der Deutschen Bank umfassen ein breites Spektrum von Aktivitäten im Investment Banking und im Firmen- und Privatkundengeschäft sowie in der Vermögensverwaltung in allen Regionen der Welt. Übergeordnetes Unternehmen der Deutsche Bank Gruppe ist die Deutsche Bank AG.

Die Deutsche Bank AG als Kreditinstitut unterliegt der „Capital Requirements Directive“ („CRD“) sowie der „Capital Requirements Regulation“ („CRR“) der Europäischen Union und wird von der Europäischen Zentralbank beaufsichtigt. Die Deutsche Bank AG hat einen Vergütungsansatz etabliert, den sie innerhalb der gesamten Deutsche Bank Gruppe (außer Postbank) anwendet und der demnach auch auf die Gesellschaft Anwendung findet. Nähere Informationen über das Vergütungssystem über die folgende Darstellung hinausgehend können dem Vergütungsbericht der Deutschen Bank, der Bestandteil des Geschäftsberichts ist, entnommen werden.¹⁾

Governance-Struktur

Die Geschäfte der Deutsche Bank AG werden vom Vorstand geführt. Dieser wird vom Aufsichtsrat überwacht, der einen Vergütungskontrollausschuss gebildet hat. Der Vergütungskontrollausschuss ist unter anderem für die Überwachung des Vergütungssystems der Mitarbeiter der Gruppe und dessen Angemessenheit zuständig. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat das Senior Executive Compensation Committee („SECC“) gebildet, welches unter anderem dazu berufen ist, nachhaltige Vergütungsgrundsätze aufzustellen, Vorschläge in Bezug auf die Gesamtvergütung vorzubereiten sowie eine angemessene Governance und Überwachung sicherzustellen. Darüber hinaus wurde ein Vergütungsbeauftragter für die Deutsche Bank ernannt, der die Angemessenheit des Vergütungssystems für die Mitarbeiter fortlaufend unabhängig überwacht.

Die Deutsche Bank hat außerdem das Group Compensation Oversight Committee („GCOC“) und eigene Divisional Compensation Committees („DCCs“) für jeden Geschäftsbereich gebildet. Als ein bevollmächtigtes Gremium des SECC ist das GCOC verantwortlich für die Aufsicht über die divisionalen Jahresendvergütungsprozesse. Dazu gehört nachvollziehbar zu prüfen, dass die DCCs (i) die geltenden Governance-Anforderungen erfüllen und (ii) sicherstellen, dass fundierte (finanzielle und nicht-finanzielle) Vergütungsparameter sowohl bei der Verteilung der divisionalen Subpools für die individuelle Komponente der variablen Vergütung herangezogen werden, als auch bei der Entscheidung der Führungskräfte über die Zuteilung der individuellen Komponente einzelner Mitarbeiter.

Die DCCs definieren und etablieren divisionsspezifische Vergütungsrahmenwerke und -prozesse, die in die Jahresendprozesse auf globaler Ebene eingebettet sind. Das Deutsche Asset Management DCC überwacht die Vergütungsprozesse innerhalb des Geschäftsbereichs Asset Management der Deutsche Bank Gruppe („DeAM“), einschließlich der Prozesse für die Gesellschaft, und gewährleistet die Einhaltung der Deutsche Bank Vergütungspraktiken und -grundsätze. Im Jahr 2017 waren der Global Head der DeAM, der Global Chief Operating Officer der DeAM, der Global Head der DeAM HR sowie der Head der DeAM Reward & Analytics Mitglieder des DeAM DCC. Das DeAM DCC überprüft regelmäßig, mindestens jährlich, das Vergütungsrahmenwerk für die DeAM, welches das Vergütungsrahmenwerk für die Gesellschaft mitumfasst, und beurteilt, ob substantielle Veränderungen oder Ergänzungen aufgrund aufgetretener Unregelmäßigkeiten vorgenommen werden sollten.

Sowohl bei der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Überprüfung auf Ebene des Konzerns als auch bei der Überprüfung durch das DeAM DCC auf divisionaler Ebene wurde die Angemessenheit der Ausgestaltung des Vergütungssystems festgestellt – wesentliche Unregelmäßigkeiten sind nicht festgestellt worden.

Vergütungsstruktur

Die Vergütungsgrundsätze und -prinzipien sind vor allem in den gruppenweit geltenden Richtlinien „Vergütungsstrategie“ und „Vergütungsrichtlinie“ verankert. Beide Richtlinien werden jährlich überprüft. Im Rahmen der Vergütungsstrategie verfolgt die Deutsche Bank, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten enthält.

Das Vergütungsrahmenwerk der Deutschen Bank setzt einen stärkeren Akzent auf die fixe Vergütung gegenüber der variablen Vergütung und zielt darauf ab, eine angemessene Balance zwischen diesen Komponenten zu erreichen.

Die fixe Vergütung dient dazu, Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu entlohnen. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung wird unter Berücksichtigung des marktüblichen Vergütungsniveaus für jede Rolle sowie auf Basis interner Vergleiche bestimmt und durch die geltenden regulatorischen Vorgaben beeinflusst.

Variable Vergütung bietet den Vorteil, dass individuelle Leistung differenziert gefördert werden kann und dass durch geeignete Anreizsysteme Verhaltensweisen unterstützt werden sollen, die die Unternehmenskultur positiv beeinflussen. Außerdem ermöglicht sie eine Flexibilität in der Kostenbasis. Variable Vergütung besteht grundsätzlich aus zwei Elementen – einer „Gruppenkomponente“ und einer „individuellen Komponente“. Auch im neuen Vergütungsrahmenwerk wird eine variable Vergütung bei laufender Beschäftigung nicht garantiert.

Vor dem Hintergrund eines wesentlichen Ziels des Vergütungsrahmenwerks – der Stärkung der Verknüpfung zwischen variabler Vergütung und den Konzernergebnissen – hat der Vorstand der Deutsche Bank AG entschieden, die „Gruppenkomponente“ unmittelbar und für die Mitarbeiter nachvollziehbar an der Erreichung der strategischen Ziele der Deutschen Bank auszurichten.

Je nach Berechtigung kann die „individuelle Komponente“ als individuelle variable Vergütung oder als Recognition Award gewährt werden. Die individuelle variable Vergütung berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nicht-finanzielle Faktoren, den Vergleich des Mitarbeiters mit dessen Referenzgruppe und Kriterien der Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außerordentliche Leistungen der Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen anzuerkennen und zu belohnen. Er kommt daher in der Regel zwei Mal pro Jahr zur Anwendung.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Bei der Ermittlung der Gesamtbeträge für die variable Vergütung der Deutschen Bank gelangen adäquate Methoden der Risikoanpassung zur Anwendung, die ex-ante- und ex-post-Adjustierungen beinhalten. Das etablierte robuste Verfahren gewährleistet, dass bei der Festlegung der variablen Vergütung der risikoadjustierte Erfolg sowie die Kapitalposition der Deutschen Bank und ihrer Divisionen berücksichtigt werden. Die Ermittlung des Konzernpools für die variable Vergütung orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für den Konzern (das heißt, was „kann“ im Einklang mit regulatorischen Anforderungen an variabler Vergütung gewährt werden) und (ii) der Performance (was „sollte“ an variabler Vergütung geleistet werden, um für eine angemessene Vergütung für Performance zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die „Gruppenkomponente“ wird auf der Basis der Entwicklung von vier gleichgewichteten Erfolgskennzahlen ermittelt: Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote) (Vollumsetzung), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen und Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital (Return on Tangible Equity, RoTE). Diese vier Kennzahlen stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil der Deutschen Bank dar und bieten eine gute Indikation für deren nachhaltige Leistung.

¹⁾ Der jeweils aktuelle Vergütungsbericht ist verlinkt unter: <https://www.db.com/cr/de/konkret-verguetungsstrukturen.htm>

DWS Akkumula

Bei der Methode der Festlegung der individuellen variablen Vergütung werden sowohl die Performance des Geschäftsbereichs als auch des individuellen Mitarbeiters berücksichtigt: Die finanzielle Performance der Geschäftsbereiche wird unter Berücksichtigung der jeweiligen geschäftsbereichsbezogenen Ziele bewertet. Zudem wird eine angemessene Risikoadjustierung vorgenommen, insbesondere indem zukünftige potenzielle Risiken, denen die Deutsche Bank ausgesetzt sein könnte, und das Eigenkapital, das für das Auffangen schwerwiegender unerwarteter Verluste benötigt würde, einbezogen werden. Die Pools für die variable Vergütung für die Infrastrukturfunktionen hängen zwar von der Gesamtpformance der Deutsche Bank ab, nicht jedoch von der Leistung der Geschäftsbereiche, die sie entsprechend den regulatorischen Vorgaben überwachen. Stattdessen wird ihre Leistung anhand der Erreichung von Kosten- und Kontrollzielen ermittelt.

Auf Ebene des individuellen Mitarbeiters hat die Deutsche Bank „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ etabliert, die eine Übersicht zu Faktoren und Kennzahlen geben, die alle Führungskräfte bei Entscheidungen zur individuellen Komponente der variablen Vergütung berücksichtigen müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes der Deutschen Bank. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Vergütung für 2017

Das Finanzjahr 2017 war wie erwartet sehr stark durch die Bemühungen der Deutschen Bank geprägt, ihre strategischen Ziele zu erreichen. Vor diesem Hintergrund haben weiterhin Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie Kosten für Rechtsstreitigkeiten das Gesamtergebnis für 2017 beeinflusst. Insgesamt ist der Fortschritt deutlich erkennbar: Die Deutsche Bank hat Verhandlungen zu wesentlichen Rechtsstreitigkeiten abgeschlossen, damit fortgefahren, eine effizientere Infrastruktur aufzubauen, in Digitalisierungsinitiativen investiert und die Integration der Postbank sowie den Teilbörsengang der Deutsche Asset Management weiter vorangetrieben.

In diesem Kontext hat das SECC im Laufe des Jahres 2017 die Tragfähigkeit der variablen Vergütung überwacht. Das Gremium hat unter Würdigung des positiven Ergebnisses vor Steuern der Deutsche Bank festgestellt, dass trotz des negativen Gesamtergebnisses der Deutschen Bank deren Kapital- und Liquiditätspositionen oberhalb regulatorischer Mindestanforderungen bleiben, und somit die Parameter zur Feststellung der Tragfähigkeit erfüllt werden.

Nach der Entscheidung, für das Jahr 2016 lediglich einen begrenzten Gesamtbetrag der variablen Vergütung zu gewähren, würde ein weiteres Jahr mit deutlich reduzierter variabler Vergütung oder ohne besondere Würdigung der individuellen Leistung zu dem Risiko einer Abwanderung von sowohl für den Erfolg der Bank kritischen Mitarbeitern als auch vielen anderen Mitarbeitern geführt haben, die alle hart dafür gearbeitet haben, die Bank durch ein von stetigem Wandel geprägtes Umfeld zu führen. Die Deutsche Bank hat im Jahresverlauf mehrfach deutlich gemacht, dass sie für das Jahr 2017 zu einem normalen System der variablen Vergütung zurückkehren wolle. Ein solches, von der Deutschen Bank als fair und wettbewerbsfähig erachtetes System beinhaltet sowohl eine „Gruppenkomponente“ als auch eine „Individuelle Komponente“ der variablen Vergütung. Diese Entscheidung spiegelt sich in der unten stehenden Tabelle zu den quantitativen Vergütungsinformationen wider.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Der Identifikationsprozess basiert auf einer Beurteilung der folgenden Kategorien von Mitarbeitern hinsichtlich ihres Einflusses auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder eines der verwalteten Fonds: (a) Vorstand/Geschäftsführung, (b) Portfolio/Investment Manager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Verantwortliche für Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Individuen (Risikoträger) in bedeutenden Funktionen, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie andere Risikoträger. Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger wird aufgeschoben gewährt. Zusätzlich werden jeweils 50% der sofort fälligen variablen Vergütung sowie der aufgeschobenen variablen Vergütung in Form von Aktien der Deutschen Bank oder aktienbasierten Instrumenten gewährt. Alle aufgeschobenen Vergütungselemente unterliegen Leistungs- und Verfallsbestimmungen, die eine angemessene ex-post-Risikoadjustierung gewährleisten. Sofern die variable Vergütung EUR 50.000 unterschreitet, erhalten die Risikoträger die gesamte variable Vergütung als sofort fällige Barkomponente ohne Aufschiebung.

Quantitative Vergütungsinformationen DWS Investment GmbH für 2017²⁾

Personalbestand Jahresdurchschnitt	522
Gesamtvergütung	EUR 102 979 645
feste Vergütung	EUR 58 339 162
variable Vergütung	EUR 44 640 483
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung an die Geschäftsleiter ³⁾	EUR 9 621 775
Gesamtvergütung an weitere Risikoträger	EUR 9 548 111
Gesamtvergütung an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 844 209

²⁾ Angaben zur Vergütung von Delegierten im Falle der Auslagerung von Aktivitäten im Portfolio- bzw. Risikomanagement durch die Gesellschaft sind in der Tabelle nicht enthalten.

³⁾ Geschäftsleiter sind die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsleiter erfüllen die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsleiter hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Akkumula

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	203 043 054,36	-	-
in % des Fondsvermögens	4,41	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Merrill Lynch International Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	67 372 684,70		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Goldman Sachs International		
Bruttovolumen offene Geschäfte	63 619 111,62		
Sitzstaat	Großbritannien		
3. Name	Barclays Bank PLC, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	44 788 347,74		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name	Citigroup Global Markets Ltd., London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	20 295 160,92		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Crédit Suisse Securities (Europe) Ltd.		
Bruttovolumen offene Geschäfte	6 967 749,38		
Sitzstaat	Großbritannien		
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Akkumula

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	203 043 054,36	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	26 800 281,85	-	-
Aktien	181 063 820,15	-	-
Sonstige	5 983 596,44	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Akkumula

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
Währung(en):	EUR; MXN; USD; JPY; CHF; GBP; SEK; AUD; CAD; CNY; PLN; DKK	-
		-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
unter 1 Tag	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-
1 bis 3 Monate	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-
über 1 Jahr	-	-
unbefristet	213 847 698,44	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)		
Ertragsanteil des Fonds		
absolut	445 653,91	-
in % der Bruttoerträge	60,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	297 101,99	-
in % der Bruttoerträge	40,00	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-
Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
absolut		-
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
Summe	203 043 054,36	
Anteil	4,64	
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
1. Name	Netherlands, Kingdom of the	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	16 162 097,90	
2. Name	Plus500 Ltd.	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 731,84	

DWS Akkumula

3. Name	Svenska Cellulosa AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 731,34		
4. Name	Banco de Sabadell S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 730,67		
5. Name	Sekisui House Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 690,44		
6. Name	Kyowa Hakko Kirin Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 686,24		
7. Name	Kao Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 627,67		
8. Name	Kirin Holdings Co. Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 451 503,49		
9. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 449 911,44		
10. Name	Largo Resources Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	6 390 540,64		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
---------------	---

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

DWS Akkumula

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-	-
1. Name	Bank of New York		
verwahrter Betrag absolut	192 535 650,53		
2. Name	State Street Bank		
verwahrter Betrag absolut	21 312 047,91		

TER für Anleger in der Schweiz

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio (TER)) für Fonds mit Registrierung in der Schweiz im Zeitraum vom 1.10.2017 bis 30.9.2018			
Fonds	Anteilklasse	ISIN	TER ¹⁾²⁾
DWS Akkumula	Klasse LC	DE0008474024	1,45
	Klasse ID	DE000DWS2D74	0,60
	Klasse LD	DE000DWS2D66	1,45
	Klasse TFC	DE000DWS2L90	0,80

¹⁾ Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Jahres aus (TER inkl. erfolgsabhängiger Vergütung gemäss SFAMA-Richtlinie).

²⁾ Der TER-Ausweis in den Vermögensaufstellungen und Ertrags- und Aufwandsrechnungen zu den Jahresberichten kann hiervon abweichen, da er nach BVI-Methode ermittelt wurde.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die DWS Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Akkumula für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2017:
183,2 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2017: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Nicolas Moreau (bis zum 25.10.2018)
Vorsitzender
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Friedrich von Metzler
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Alain Moreau
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Ute Wolf (bis zum 21.3.2018)
Evonik Industries AG,
Essen

Claire Peel (seit dem 1.7.2018)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Briener Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2017:
2.226,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2017: 109,3 Mio. Euro

Geschäftsführung

Holger Naumann
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & KGaA,
Köln
Mitglied des Aufsichtsrates der
Sal. Oppenheim jr. & Cie. Komplementär AG,
Köln

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Asset Management S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Thorsten Michalik

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Reinhard Bellet (bis zum 31.12.2017)

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

016 10601 80

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69-910-12371
Telefax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de

